

Handball: Topteams spielen um den Ruhrstadtmeister-Titel

DSC Wanne-Eickel: Auch Erstligisten spielen am 18. und 19. August in Wanne mit

Der DSC trommelt die besten Revierteams in die Sporthalle Wanne-Süd. Dort gibt es 17 Jahre nach dem Bundesliga-Abstieg der Schwarz-Gelben wieder Spitzenhandball: Am 18. und 19. August wird dort erstmals der Ruhrstadt-Meister ausgespielt.

Die Idee der top besetzten Veranstaltung kurz vor Saisonstart verbreitete in den Vereinen

gleich große Lust. Allen voran führt Erstligist und damit Revierpokal-Favorit Tusem Essen das elitäre Feld an. Gemeinsam mit Zweitligist ASV Hamm sind damit beide Revier-Bundesligisten in Wanne-Süd am Start.

Zudem sagten die Regionalisten VfL Gladbeck, mit Ex-DSC-Bundesliga-Coach Siegbert Busch, und VfL Eintracht Hagen, sowie die Oberligisten HSC Haltern-Sythen und HC

Dortmund-Süd und Verbandsligist PSV Recklinghausen ihre Teilnahme zu. Der achte Teilnehmer wird schließlich in der Woche vor dem H²O-Revierpokal bei der Herner Stadtmeisterschaft ermittelt. Der DSC Wanne-Eickel ist für den Besucheransturm gut gerüstet. Die Sporthalle Wanne-Süd verpackt immerhin 1.500 Zuschauer, im VIP-Bereich kümmert er sich um seine speziell gela-

denen Gäste. Die Besetzung des Wanner „PhysioZentrum Theil“ sorgt sich um das körperliche Wohlergehen der Protagonisten während der Spielpausen.

Die Spiele werden in der Hauptrunde am Samstag über jeweils einmal 30 Minuten ausgetragen. In zwei Dreiergruppen spielt zunächst jeder gegen jeden. Die jeweils beiden Gruppenbesten spielen schließlich über Kreuz die beiden Teams

aus, die in die sonntägliche Endrunde einziehen. Dort warten im Halbfinale die beiden gesetzten Teams aus Hamm und Essen. Abschließend werden Platz drei und das Finale ausgespielt. Spielzeit in der Endrunde: Volle 60 Minuten.

Wer Spitzensport samt Bundesligisten, Nationalspielern und spannenden Handballduellen live in Wanne erleben möchte: Eintritt 5 Euro.